

Grüne Oase im Harz: Neugestaltete Außenanlagen im Kloster Michaelstein (Blankenburg/Harz) an Kulturstiftung Sachsen-Anhalt übergeben

Kontakt:
Wolfgang Heger
Kloster Michaelstein
Musikakademie und Museum
Michaelstein 15
38889 Blankenburg (Harz)

T: +49 3944 90 30 42
F: +49 3944 90 30 30

wolfgang.heger@
kulturstiftung-st.de
www.kloster-michaelstein.de
www.kulturstiftung-st.de

Ankommen – Verweilen – Erleben im Kloster Michaelstein

Das Kloster Michaelstein in Blankenburg /Harz mit seinen Klostergärten, der Interaktiven Musikausstellung „Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“ und seiner Musikakademie mit Kursen und Konzerten ist jetzt für Gäste noch attraktiver geworden. In den zurückliegenden Jahren konnte durch Sanierungs- und Neubaumaßnahmen die bauliche Substanz auf dem Klostergelände für kulturelle und touristische Nutzung sowie die Belange der dort ansässigen Musikakademie des Landes Sachsen-Anhalt wesentlich verbessert werden. Mit Fördermitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Projektes Kulturerbe Sachsen-Anhalt konnte die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, zu der das Kloster Michaelstein als Einrichtung gehört, nun auch die Freiflächen inklusive des Wirtschaftshofes neugestalten und die Attraktivität der Klosteranlage eindrucksvoll erhöhen.

Ab 2017 wurden die Außenanlagen mit dem Ziel überarbeitet, den Bedürfnissen von Kulturtouristen und den Kursteilnehmern der Musikakademie gleichermaßen gerecht zu werden. Ziel war die Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Angebote einer besseren Erlebarkeit des Ortes bis hin zum gastronomischen Erlebnis und der barrierefreien Erschließung innerhalb des Klosters.

Im Herbst 2019 überreichte Staatsminister Rainer Robra, Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur, dem Generaldirektor der Kulturstiftung, Dr. Christian Philipsen, im Kloster Michaelstein den Förderbescheid über knapp 3,2 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt gab einen Eigenanteil von 800.000 Euro hinzu.

Landschaftsarchitektin Daniela Süßmann (Ihr Freiraumplaner) erläuterte den Gestaltungsentwurf und skizzierte die zeitlichen Bauabschnitte des Projektes. Die Neugestaltung der Außenanlagen des Klosters wurde im Herbst 2021 abgeschlossen. Die Außenanlagen wurden nun am 11. Juni 2022 von Staatssekretär für Kultur, Dr. Sebastian Putz, feierlich an die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt übergeben.

Von der Planung bis zum Baubeginn

Der erfolgreiche Wettbewerbsentwurf der [f] landschaftsarchitektur gmbh wurde 2017 den weiteren Planungen zu Grunde gelegt. Deren Gestaltungsansatz sah eine umfassende Neugestaltung des Wirtschaftshofes und seiner Randbereiche als zentrales Element vor. Mithilfe eines durchgehenden Pflastersteppichs, der an historische Pflasterungen angelehnt ist, sowie die Installierung einer grünen Hofinsel sollte ein neuer zentraler Identifikationsort und Nutzungsschwerpunkt in Michaelstein geschaffen werden. Der Entwurf macht die geschichtliche Entwicklung des Wirtschaftshofes, in Nutzung und Entstehung anhand der vorhandenen Gebäude nachvollziehbar und erlebbar. Im Juni 2020 war offizieller Baubeginn auf dem Wirtschaftshof.

Innenhof wird zu grüner Oase. Mehr Barrierefreiheit auf dem Klostergelände

Mit Granitpflastersteinen wurde der Nukleus eingefasst und eine Entwässerungsrinne angelegt. Zudem wurde das Gelände modelliert, d.h. es wurde eine Anpassung der Höhenverhältnisse vorgenommen. Innerhalb des Steinkreises wurde eine Baumbepflanzung und auch Flächen für die seit jeher bei Besuchern beliebte Blumenstreuwiese vorgesehen. Auch die Klosterstraße wurde neugestaltet. Nun bildet diese mit dem Wirtschaftshof eine offene Einheit. Die Gebäude der Musikakademie und des Gasthauses „Zum weißen Mönch“ haben mit Rampen und mit einer Hubbühne barrierefreie Zugänge bekommen. Auch die gesamte Pflasterung ist nahezu barrierefrei. An der Klosterstraße und auf dem Wirtschaftshof wurden zahlreiche Sitzgelegenheiten geschaffen. Poller vor dem Torhaus bzw. beim Hotel „Zum weißen Mönch“ sorgen nun für einen verkehrsberuhigten Bereich. Grünstreifen mit Bäumen und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Mit dem Torhausgarten wurde für Touristen und Kursteilnehmer ein besonderer Aufenthaltsort zwischen Obst und Kräutern geschaffen. Er ist sowohl über Treppen als auch ebenerdig und somit barrierefrei erreichbar.

Gut geleitet durch das Klostergelände – Infotafeln und Computerdisplays erleichtern die Orientierung für die Gäste

Überdies ist in Michaelstein ein Leit- und Informationssystem mit einem zentralen Anlaufpunkt am Besucherparkplatz eingerichtet worden, das u.a. auf Netzwerkpartner wie Straße der Romanik und Gartenträume Sachsen-Anhalt sowie auf Wanderwege um Blankenburg hinweist, ergänzt um die Radstätte Michaelstein auf dem Klosterparkplatz am Radweg Deutsche Einheit (RDE), so dass nun alle Besuchergruppen des Klosters und Kursteilnehmer der Musikakademie ihren Weg bestmöglich finden können.

Weiterführende Informationen zum Kloster Michaelstein, zur Musikakademie Sachsen-Anhalt und zum Museum werden auf Tafeln vermittelt. Diese finden sich am Besucherparkplatz, in der Torhausdurchfahrt sowie vor dem Museumseingang. Ergänzt werden die Informationstafeln durch Computerdisplays, auf denen aktuelle Daten zu bevorstehenden Veranstaltungen in Michaelstein angezeigt werden

Link Pressemitteilung: <https://www.kloster-michaelstein.de/medien>

Link Bildergalerie: <https://www.kloster-michaelstein.de/museum/baufortschritt/>
(Bildmaterial kann auf Anfrage auch zur Verfügung gestellt werden)

Google-Rezensionen

Sandra Beuck | Local Guide·53 Rezensionen | vor 3 Wochen

Wunderschöner Außenbereich, ruhig und entspannte Atmosphäre. Ideal um dem Alltag ein paar Stunden zu entfliehen. Museum gibt's obendrein auch noch für die Kultur...

Dani Schmidt | 1 Rezension·1 Foto | vor einem Monat

Wunderschöne idyllisch gelegene Anlage. Auch unsere Kinder hatten viel Spaß beim Entdecken der Pflanzen im Klostergarten. Und natürlich nicht zu vergessen die interaktive Musikausstellung, die nicht nur den Kindern viel Spaß gemacht hat 😊.

Christine Gotthart | 25 Rezensionen·45 Fotos | vor einem Monat

Ein wunderbarer Ort der Stille und viele schöne Eindrücke, unbedingt besuchen. Ganz besonders, wenn man sich für Musik und Instrumente interessiert

